



# Abschlusskompetenzen

Hier finden Sie eine Übersicht über die erworbenen Abschlusskompetenzen (bzw. Teile) der Rahmen-Verordnung des Kultusministeriums für den Bachelorstudiengang und den konsekutiven Masterstudiengang **Sekundarstufe 1** für die **Bildungswissenschaften** (Erziehungswissenschaften, Psychologie, Soziologie, Inklusion).

Kompetenzbereich	BA SEK 1 und BA SEK1 EULA	MA SEK1 und MA SEK1 EULA
Die Absolventinnen und Absolventen ...		
<b>Unterrichten</b>	<p>können unter Berücksichtigung einschlägiger Bildungs- und Erziehungstheorien entsprechende bildungstheoretische Ziele formulieren.</p> <p>berücksichtigen in der Unterrichtsplanung soziale Interaktionen sowie Aspekte der Lehrer-Schüler-Beziehung.</p>	<p>nutzen ihr erworbenes Wissen über Lerntheorien und -verfahren, um Lernsituationen motivierend zu gestalten.</p> <p>sind in der Lage, Grundlagen und Methoden der Förderung selbstbestimmten Lernens und der Förderung verantwortlicher Autonomie zu benennen und Lernumgebungen entsprechend zu gestalten.</p> <p>können sich mit lernförderlichen und -hinderlichen Emotionen auseinandersetzen.</p> <p>kennen geeignete Unterrichtsformen und sind in Ansätzen in der Lage, diese einzusetzen.</p>
<b>Erziehen</b>	<p>können Sozialisationstheorien nachzeichnen.</p> <p>reflektieren Werte und Normen und deren Entstehung in ihrer kulturellen Heterogenität.</p> <p>wissen, wie selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern unterstützt werden kann.</p>	<p>reflektieren Bildungsgerechtigkeit hinsichtlich sozialer, milieu- und migrationsspezifischer Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler und können mögliche Lösungsansätze beschreiben.</p> <p>können Gefährdungen in Kindheit und Jugend beschreiben und sind in der Lage, Lösungsansätze präventiv sowie interventiv für Schwierigkeiten und Konflikte in der Schule und im Unterricht reflektiert einzusetzen.</p>



Die Absolventinnen und Absolventen ...		
<b>Beurteilen</b>	<p>kennen Grundlagen der Diagnostik von Schülerinnen und Schülern.</p> <p>sind in der Lage, pädagogisch-psychologische Grundlagen der Diagnostik zu beschreiben und zu erklären.</p> <p>kennen Prinzipien der gezielten Förderung sowie Beratung der Schülerinnen und Schüler und Eltern.</p>	<p>sind in der Lage, den Umgang mit der heterogenen Schülerschaft zu reflektieren.</p> <p>können Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Basis transparenter Beurteilungsmaßstäbe erfassen, auch mit Blick auf heterogene Lerngruppen.</p>
<b>Innovieren</b>	<p>reflektieren ihre Rolle als Lehrerin oder Lehrer sowie die besonderen Anforderungen des Lehrberufs als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.</p> <p>können die Grundlagen der Evaluation und Qualitätssicherung beschreiben und nutzen sie für den schulischen Kontext.</p>	<p>verstehen ihren künftigen Beruf als Lehrer oder Lehrerin als ständige Lernaufgabe, indem sie in der Lage sind, ihre professionelle Entwicklung systematisch zu reflektieren.</p> <p>reflektieren Ziele und Methoden der Schulentwicklung und kennen Bedingungen für erfolgreiche Kooperationen in multiprofessionellen Teams.</p> <p>können Merkmale und Forschungen unterschiedlicher Schulsysteme und Bildungsgänge vergleichen und beschreiben Elemente bildungspolitischer Steuerung.</p>
<b>Inklusion</b>	<p>reflektieren die Diversität der Lernenden als Ressource für Schule und Gesellschaft.</p> <p>können spezifische Bedürfnisse bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen.</p> <p>beobachten, evaluieren und reflektieren ihr pädagogisches und didaktisches Vorgehen im Hin-</p>	<p>kennen Konzepte zur Differenzierung und Individualisierung von curricularen Inhalten, Lernprozessen und Lernmaterialien für die Inklusion der Lernenden und können diese anwendungsbezogen reflektieren.</p> <p>erfassen den Wert und den Nutzen (multiprofessioneller) Kooperation und der Vernetzung mit anderen Systemen, Professionen und den am Erziehungsprozess Beteiligten</p>



	<p>blick auf die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.</p> <p>kennen Formate und Formen individueller Leistungsmessung und -bewertung beim zieldifferenten Lernen.</p> <p>kennen mögliche Auswirkungen der Schule als soziales Umfeld auf das Selbstbewusstsein und das Lernpotential von Schülerinnen und Schülern.</p>	<p>für die Lernentwicklung und die Inklusion der Schülerinnen und Schüler.</p> <p>kennen Voraussetzungen und Indikatoren von inklusiven Kulturen in Lerngruppen.</p> <p>kennen und reflektieren geeignete Formen des Umgangs mit Diversität in verschiedenen schulischen Situationen.</p> <p>kennen mögliche Stigmatisierungseffekte für die Lernmöglichkeiten von Schülerinnen und Schülern.</p> <p>kennen Modelle der Kooperation mit den Eltern und den an der Erziehung Beteiligten unter Einbezug von Schülerinnen und Schülern im Hinblick auf die Planung, Gestaltung und Umsetzung einer inklusiven Praxis.</p> <p>kennen die Bedeutung, die Voraussetzungen und Indikatoren zur Schaffung inklusiver Kulturen, Strukturen und Praktiken im System Schule.</p>
--	--	--